

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

26.11.2018
GRÜNE 27 / 2018

Ratsantrag

Markthalle im alten Umspannwerk Minoritenstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, mit den planungs- und liegenschaftlichen Vorbereitungen für den Umbau / die Umnutzung einer Markthalle / food court im Gebäude des ehemaligen Umspannwerkes Minoritenstraße. Ein erstes Konzept ist dem Planungs- und Liegenschaftsausschuss im ersten Quartal 2019 vorzustellen.

Die Errichtung einer Ersatzturnhalle für die dann wegfallenden Räumlichkeiten der Sporthalle/ des Gymnastikraums im Umspannwerk Minoritenstraße ist zu forcieren.

Begründung:

Schon 2015 wurde die Umsetzung eines Markthallenkonzepts auf Grundlage eines GRÜNEN Antrages im Planungsausschuss beraten und die Verwaltung beauftragt, für das stadt eigene ehemalige Umspannwerk Minoritenstraße ein solches Konzept zu erarbeiten.

Das denkmalgeschützte Gebäude bietet mit seinen Räumlichkeiten, seiner Lage in der Stadt und dem Ambiente eines Denkmals beste Voraussetzungen zur Umsetzung eines Markthallenangebots. Eine optimale fußläufige Erreichbarkeit von der Großkölnstraße, unter Einbeziehung des heute eher unattraktiven Stadtraums hinter der Citykirche, ist gegeben. ÖPNV-Haltestellen und Parkhäuser am Grabenring liegen in unmittelbarer Nähe.

Eine Markthalle Minoritenstraße würde zu dem die Frequenzen in der Fußgängerzone Großkölnstraße stärken und auch optimale Wegeverbindungen zum Büchelprojekt aufweisen.

Die Umsetzung eines Markthallenkonzepts kann an dieser Stelle allein durch die Stadt Aachen als Eigentümer der betroffenen Grundstücke und Liegenschaften betrieben werden.

Seit vielen Jahren besteht der dringliche Wunsch der Aachener Bevölkerung nach einer ständigen Markthalle im Innenstadtbereich. In mehreren Architektenwettbewerben zu Großprojekten in der Innenstadt (z.B. Kaiserbad, Büchel, Antoniusviertel) ist eine Markthalle immer wieder thematisiert und vorgeschlagen worden, eine solche wurde jedoch nie realisiert.

Zuletzt wurde durch die Landmarken AG die Realisierung eines *food court* im Erdgeschoss des ehemaligen Kaufhauses Horten angekündigt. Durch den Umzug von Sinn Leffers in das Gebäude an der Mefferdatisstraße wird auch diese Ankündigung nicht realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Seufert
Fraktionssprecherin

Michael Rau
planungspolitischer Sprecher